



Lino Infanger

Präsident

Jungfreisinnige Nidwalden

Endlich Gleichheit schaffen!

«Das Recht auf Ehe und Familie ist gewährleistet.» So steht es Schwarz auf Weiss in unserer Bundesverfassung (Art. 14 BV). Dennoch ist es für gleichgeschlechtliche Paare in der Schweiz nach wie vor unmöglich, Ehen einzugehen. Dies widerspricht dem oben genannten Artikel aus der Bundesverfassung und gehört schleunigst geändert! Am 26. September 2021 erhalten wir die Gelegenheit, über die «Ehe für alle» abzustimmen. Eine Annahme würde einen grossen Schritt dazu beitragen, alle Menschen vor dem Gesetz – unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder dem Geschlecht – gleichzustellen.

Natürlich ist und bleibt die Ehe eine «höchst individuelle» Angelegenheit. Nichtsdestotrotz sollte jeder Mensch in der Schweiz aber die «Wahlfreiheit» haben, sich frei entscheiden und darüber hinaus auch entfalten zu dürfen. Es ist nicht die Aufgabe des Staates oder anderen Drittpersonen, eine «richtige» Form der Ehe vorzugeben.

Auch die damit verbundene Gesetzesänderung, dass nicht heterosexuelle Ehepaare einen Zugang zur Fortpflanzungsmedizin oder Adoption erhalten sollen, unterstütze ich. Wenn ein Kind auf diese Weise in eine Familie geboren wird, steckt dahinter oft ein sehnlichst erwarteter Kinderwunsch, der gut überlegt ist. Letzten Endes sind wir alle Menschen und das Aufziehen und Heranwachsen der nächsten Generation liegt in unserem Blut. Liebe kann von Mann und Frau gleichermaßen an die Kinder weitergegeben werden.

Nutzen wir diese Chance und stimmen «JA»!